

THE BRAND FOR WATER



Die Kombination gegen Rost und Kalk

# NeoDos Connect und die mineralischen Dosierlösungen **DL1/DL2**

Die Dosierpumpe aus dem SYR CONNECT System



Trinkwasserleitungen effektiv vor Rost und Kalk schützen

# Die Dosierpumpe NeoDos Connect und die Dosierlösungen DL 1 und DL 2

Unsere Wasserversorgungswerke liefern das Lebensmittel Trinkwasser zuverlässig in höchster Qualität bis zum Haus. Dort kann es in der Installation jedoch je nach verbautem Material zu unerwünschten Reaktionen kommen: Korrosion und Kalk im Wasser verursachen Lochfraß in den Rohren, beschädigen Haushaltsgeräte, verstopfen Leitungen und erhöhen den Energieverbrauch. Mit der Kombination aus der Dosierpumpe NeoDos Connect und den Dosierlösungen DL 1 und DL 2 bietet SYR effektive Problemlöser.

## Dosierpumpe **NeoDos Connect**

- elektronische Feinststeuerung zum Einbringen der Dosierlösungen in die Trinkwasserinstallation
- WLAN-fähig
- Steuerung/Kontrolle via SYR App
- Betrieb online oder offline (Statistiken und Protokolle abrufbar)
- USB-Schnittstelle (Anschluss USB-Stick zum Speichern möglich)
- Push-Benachrichtigungen (online)
- Montage in DN 20, 25 und 32 (Anschluss-Set Stand-Alone)
- Kombination mit der NeoSoft Connect Enthärtungsanlage:  
Anschluss-Set liegt der NeoDos Connect Verpackung bei.
- Kombination mit der LEX Plus 10 Connect Serie:  
Anschluss-Set als Zubehör



## Dosierpumpe NeoDos Connect mit WLAN

Mit ihrer elektronischen Feinststeuerung führt die NeoDos Connect dem Wasser Mineralstoffkombinationen zu, die Rohrleitungen vor Korrosion schützen und die Härte des Wassers stabilisieren. Eine spezielle Turbinentechnik sorgt dafür, dass die Dosierung genauestens an den individuellen Wasserverbrauch angepasst wird. Die NeoDos Connect protokolliert und speichert alle Dosierdaten. Diese sind via SYR App jederzeit abrufbar, können im html-Format exportiert und auf einen USB-Stick, der an der USB-Schnittstelle der Pumpe angeschlossen werden kann, gespeichert werden.

## Sichere Trinkwasserinstallation mit System

Die Dosierpumpe NeoDos Connect und die Minerallösungen DL 1 und DL 2 bilden mit den SYR Weichwasseranlagen aus der NeoSoft Connect Serie und der LEX Plus 10 Connect Serie ein ideales Team – für spürbar weiches Wasser und zuverlässigen Schutz vor Korrosion und Schäden durch Rost und Kalk.

Die Installation ist einfach: Das Impfstück wird in den vorgesehenen Anschluss der SYR Enthärtungsanlage gesteckt. Für die NeoSoft Connect Enthärtungsanlagen ist das Anschluss-Set schon im Lieferumfang der NeoDos Connect enthalten, für die LEX Plus 10 Connect Serie ist es als Zubehör erhältlich.

Über die SYR App sind beide Geräte verknüpfbar. Ist die Enthärtungsanlage mit dem WLAN oder LAN verbunden, verschickt sie bei einem Mangel an Regeneriersalz oder Dosiermittel automatisch eine Push-Mitteilung oder E-Mail. Ebenfalls über die SYR App können wichtige Parameter eingestellt und Informationen abgerufen werden.



## Die Dosierlösungen DL 1 und DL 2 – geprüft, wirksam und unbedenklich

Die mineralischen Dosierlösungen DL 1 und DL 2 sind zugelassene Trinkwasser-Zusatzstoffe und entsprechen den Anforderungen des Lebensmittelgesetzes, der Zusatzstoffverordnung und der Trinkwasser-Verordnung. Entwickelt auf der Basis zahlreicher wissenschaftlicher Untersuchungen und bereits erfolgreich bei den deutschen Trinkwasserversorgern im Einsatz, bieten die verschiedenen Mineralstoffe für jeden Installationstyp und für jede Wasserqualität die passende Lösung. Die Lebensdauer der Installation verlängert sich, Betriebsausfällen wird vorgebeugt.

Das Sortiment von ursprünglich fünf SYR Dosierlösungen für diverse Anwendungsfälle wurde reduziert und vereinfacht – mit den beiden neuen Dosierlösungen DL 1 und DL 2 können nun alle Anwendungsfälle abgedeckt werden. In Kombination mit allen anderen verbauten Komponenten gewährleisten DL 1 und DL 2 die Langlebigkeit der Trinkwasserinstallation.

### DL 1 > 14 °dH

- phosphathaltiges Flüssigkonzentrat aus carbonataktivierten Natriumsilikaten
- Zugabe mittels NeoDos Connect direkt aus dem Originalgebinde
- 100 ml Dosierlösung je m<sup>3</sup> Wasser
- Kanister in 5 und 10 Liter

### DL 2 < 14 °dH oder nach einer Enthärtungsanlage

- Flüssigkonzentrat auf der Basis spezieller Phosphate
- Zugabe mittels NeoDos Connect direkt aus dem Originalgebinde
- 100 ml Dosierlösung je m<sup>3</sup> Wasser
- Kanister in 5 und 10 Liter

Für bestehende Dosieranlagen DP 1, DP 2 und DOS 1400 müssen die bisherigen Dosiermittel H, C, SW und W verwendet werden.



*Die DL Dosierlösungen enthalten Phosphate und Silikat-Kombinationen, die zum Schutz von Trinkwasser-Systemen konzipiert sind. Diese speziellen Phosphate verhindern Korrosion und Rostwasserbildung und stabilisieren die Wasserhärte. Unsere Lösungen sind zugelassene Trinkwasser-Zusatzstoffe. Das in den Lösungen eingesetzte Phosphat entspricht den strengen Vorgaben der DIN/EN und ist hochrein.*

*Phosphat ist ein für unseren Körper essentieller Mineralstoff und kommt natürlich in vielen Lebensmitteln vor. Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung beziffert den Tagesbedarf an Phosphat mit rund 550 mg, bei Kindern bis 650 mg. Setzt man nun mittels Dosierung dem Trinkwasser Phosphat zu, würde man – bei einer Dosiermenge von 100 mg auf 1.000 Liter – bei einem Liter Wasser nur 4 mg Phosphat zu sich nehmen.*

## Dosierpumpe NeoDos Connect

Anschlussnennweite	DN 20, 25 und 32	
Betriebsdruck	max. 8 bar	
Betriebstemperatur	max. 30 °C	
Medium	Trinkwasser	
Arbeitsbereich nach DIN EN 14812	0,06 bis 6 m³/h	
Durchflussleistung	6,0 m³/h bei 0,28 bar Δp	
Dosierleistung	100 ml/ m³	
Stromversorgung	110-240V/50-60 Hz	
Gerätespannung	24V DC	
Werks-Nr.	3100.00.010	
Anschluss-Set	DN 20	3100.20.000
Stand-Alone	DN 25	3100.25.000
	DN 32	3100.32.000
Anschluss-Set für LEX+ Serie	3100.00.011	



## Dosierlösungen

Härtebereich 3		> 14 °dH zur Härtestabilisierung
<b>DL 1</b>		phosphathaltige, carbonaktivierte Silikat-Kombination
<b>Nutzen</b>		Härtestabilisierung + Korrosionsschutz
<b>Dosiermenge</b>		100 ml/m³
<b>Eintrag bei 100 ml/m³</b>		2 g Phosphat und 2 g Silikat pro m³
<b>Werks-Nr</b>	10 Liter	3100.00.919
	5 Liter	3100.00.921

Härtebereich 1 bis 2		< 14 °dH als Korrosionsschutz und nach Enthärtungsanlagen
<b>DL 2</b>		phosphathaltige Spezial-Kombination
<b>Nutzen</b>		Korrosionsschutz + Härtestabilisierung
<b>Dosiermenge</b>		100 ml/m³
<b>Eintrag bei 100 ml/m³</b>		3 g Phosphat pro m³
<b>Werks-Nr</b>	10 Liter	3100.00.920
	5 Liter	3100.00.922

## Übersicht über die aktuellen und bisherigen SYR Dosierlösungen

Dosierlösungen NEU	DL 1		DL 2	
Funktion	Härtestabilisierung + Korrosionsschutz		Korrosionsschutz	
Einsatzbereich	> 14 °dH (OHNE Enthärtung)		< 14 °dH (MIT Enthärtung)	
Werkstoff	Rohrwerkstoff spielt keine Rolle		Rohrwerkstoff spielt keine Rolle	
	↓	↓	↓	↓
Dosierlösungen ALT	H	C	SW	W
Funktion	Härtestabilisierung		Korrosionsschutz	
Einsatzbereich	Härtestabilisierung im Härtebereich 3	Kupferrohrleitungen nach Enthärtung	verzinkte Rohrleitungen und aggressives Wasser in Härte 1	verzinkte Rohrleitungen im Härtebereich 1 + 2 sowie Mischinstallationen, jeweils nach Enthärtung
Werkstoff	Rohrwerkstoff spielt keine Rolle	Kupfer	verzinkte Rohrleitungen und Mischinstallationen	

**Achtung:** Für bestehende Dosieranlagen DP 1, DP 2 und DOS 1400 müssen die bisherigen Dosiermittel H, C, SW und W verwendet werden.

Stay connected